

Im Gespräch



Gordon Andre

Der Magdeburger Gordon Andre (Aufbau Elbe) gewann am Wochenende in Dessau die Landesmeisterschaft im Schnellschach. Nach sieben Runden setzte er sich knapp vor den Löberitzern Christian Böhm und Nicolas Niegisch durch. Andre und Böhm holten jeweils 5,5 Punkte, so dass die Feinwertung letztendlich den Ausschlag für den Magdeburger gab. Nathalie Wächter (Rochade Magdeburg) war beste Dame des Turniers. Foto: Popova

Meldungen

Tigers führen weiter

Floorball • Magdeburg (vs/hm)
Die U 11 der Floorball Tigers Magdeburg verteidigte durch zwei Siege am achten Spieltag der Kleintor-Regionalliga Ost am Sonnabend in der Lutherstadt Wittenberg ihre Tabellenführung. Gegen Concordia Harzgerode gewannen die Magdeburger mit 11:2 (7:2, 4:0). Im Spiel gegen den UHC Elster siegte die Mannschaft souverän mit 19:1 (8:1, 11:0). Nach zwölf Spielen verkügte die Tigers über 34 Punkte.

Tigers: Eßer, Wetzell, Mohrmann, Nguyen, Neagu, Dinh, Kusserow, Wiest, Fricke, Vollock

SCM zweimal vorn

Handball • Magdeburg (vs/hm)
Einen Spieltag vor Saisonende sind in der Sachsen-Anhalt-Liga der männlichen Jugend C die letzten Entscheidungen an der Spitze gefallen. Hinter dem souveränen Landesmeister SC Magdeburg belegte der BSV 93 nach den Siegen gegen die SpG Kühnau/DHRV (39:20) und gegen die HSG Wolfen (39:13) den zweiten Platz. Bei der folgenden nordostdeutschen Bestenermittlung am Wochenende in Magdeburg siegte der gastgebende SCM vor dem SC DHfK Leipzig und dem BSV 93 Magdeburg.

Gastgeber enteilen

Orientierungslauf • Magdeburg (ash)
Beim vierten Landesranglistenlauf in Wiegitz wurden Carsten Behling, Peter Wichmann und Johannes Schley (alle USC) sowie Johannes Otto (ESV Lok) Bahnen-Gesamtsieger. Neben den Genannten trugen sich Uwe Schleef (H55/ESV Lok) sowie Andreas Ohk (H40), Jonas Hursie (H21), Olga August (D40), Christiane Apprecht (D60), Julia Mandel (D16) und Nina August (D10/alle USC) in die Siegerlisten ein.

MSV 90 saht ab

Rhönradturnen • Magdeburg (vs/hm)
Bei den Landesmeisterschaften in Magdeburg siegten in der Bundesklasse Henriette Rössner/Julian Stuck (AK 13/14); Leonie Fabienne Fölsch/Malte Schröder (15/16); Hannah-Marie Stuck (17/18) und Jennifer Koch (Ü 19). In der Landesklasse waren Lisa Göttel (13/14), Lisa Grüneberg (15/16), Lucienne Dames (17/18) und Luisa Syrbe (Ü 19, alle MSV 90) vorn. Im Nachwuchs gewannen Frieda Seufert (AK 9/10, Cracauer SC) und Frieda Wilke/Christoph Lindner (11/12, MSV 90).

Elbestädter triumphieren auf ihren Heimbahnen

Behindertensport Blinde und sehschwache Kegler des MSV 90 dominieren die 47. Bundespokalmeisterschaft

Von Tilo Behrendt
Magdeburg • Der Magdeburger SV 90 war am Wochenende Gastgeber für die 47. Bundespokalmeisterschaft des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes im Classic- und Bohlekegeln. Für dieses Turnier hatten sich 13 Mannschaften und 86 Einzelstarter aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert.

Für Sachsen-Anhalt startete der Magdeburger SV 90 mit zwei Mannschaften, dazu

eine Spielgemeinschaft der SG Chemie Wolfen mit den gastgebenden Elbestädtern sowie eine weitere Einzelstarterin. Nach dem Titelgewinn im Vorjahr zeigten die Magdeburger ihr Können auf der Heimbahn und überzeugten mit guten Leistungen. So konnte die erste Mannschaft in der Besetzung Jürgen Bethge (622 Holz), Gabriele Meyer (539), Annett Selle (585) und Tilo Behrendt (513) mit insgesamt 2259 Holz die Konkurrenz hinter sich

lassen. Die zweite MSV-Vertretung mit Astrid Mertens (517 Holz), Peter Tränkler (539), Henning Krause (378) und Burkhard Ruske (424) belegte mit 1858 Holz den achten Rang. Die SG Wolfen/Magdeburg wurde in der Besetzung Edith Rien (611 Holz), Frank Meixelsberger (413/beide Wolfen) und den Magdeburgern Andreas Bromund (381) und Volker Behns (254) Dreizehnter. Die Plätze zwei und drei gingen an KUF Ichttershausen (2123 Holz) und

die SG Stralsund/Greifswald mit 2086 Holz. In der Einzelwertung holten die Sachsen-Anhalter gleich vier der sechs Einzelpokale ins Land. So gewann Annett Selle in der Gruppe der praktisch blinden Damen mit 585 Holz den Pokal. Ihre Vereinskameradinnen Gabriele Meyer (539), Astrid Mertens (517) und Susanne Hillenkamp (426) belegten die Ränge fünf, sechs und zwölf. Bei den Herren blieb der Pokal ebenfalls im Land.

Hier siegte Jürgen Bethge mit der Tagesbestleistung von 622 Holz. In der Gruppe der blinden Herren gewann erstmals Peter Tränkler mit 539 Holz. Tilo Behrendt (513) wurde Vierter, Burkhard Ruske (424) Zehnter, Andreas Bromund (381) 16., Henning Krause (378) 17. und Volker Behns (254) 23. 2019 wird die 48. Bundespokalmeisterschaft auf Schevenbahnen ausgetragen, die Sachsen-Anhalter sind dann eher Außenseiter.

Tür zum Pokalsieg aufgestoßen

Handball-Landespokal Männer BSV-Sieben im Finalhinspiel gegen Calbe mit 28:23 (14:11) siegreich

Im Finalhinspiel um den Handball-Landespokal der Männer setzte sich der BSV 93 im Duell zweier Sachsen-Anhalt-Ligisten gegen die TSG Calbe mit 28:23 (14:11) durch und hat sich damit eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am 12. Mai in Calbe geschaffen.

Von Matthias Heinicke
Magdeburg • Es war nicht irgendein Aufeinandertreffen zwischen dem BSV 93 Magdeburg und der TSG Calbe, sondern das Hinspiel des Landespokalfinales, in dem die Magdeburger das erste Mal die Chance haben, den Pokal zu gewinnen. Ohne Unterstützung oder Beteiligung des Landesverbandes drehten beide Mannschaften in den vergangenen Wochen ordentlich die Werbetrommel und schafften es, dass die Halle dem Anlass entsprechend eine würdige Kulisse darstellte, was die Teams zu einem packenden Kampf motivierte. Da der Start des Gastgebers etwas nervös war, zeigten die Gäste gleich, mit welchem Kampfgeist sie zu Werke gehen würden. Dies äußerte sich in der für Calbe typischen aggressiven Abwehrarbeit, gepaart mit schnellen Gegenstoßen. Dadurch geriet der BSV mit 1:4 (7. Minute) in Rückstand. Allmählich stabilisierte sich das Spiel der Haus-

herren und insbesondere der Rückraum um Robert Reiske und Falko Nowak kam besser zum Abschluss. Zudem steigerte sich der Gastgeber in der Abwehr deutlich und verhinderte schnelle Tore der Gäste.

Offener Schlagabtausch endet in Pausenführung

Nach 13 Minuten gelang Sebastian Bischoff per Konter der 5:4-Führungstreffer des BSV. Bis zum 7:7 (19. Minute) war es ein offener Schlagabtausch. Dann drückte jedoch auch Calvin Kleineidam im BSV-Tor, der eine überragende Partie spielte, dem Spiel seinen Stempel auf und bewies mit etlichen Paraden seine Qualitäten. Über ein sehr strukturiertes Angriffsspiel, angeführt von John Bade, erkämpfte sich der BSV nach 25 Minuten bereits einen Vier-Tore-Vorsprung (12:8). Damit konnte die Bank der Hausherrn zunächst zufrieden sein. Mit 14:11 ging es dann in die Pause. In die zweite Halbzeit startete der Gastgeber ebenso konzentriert wie erfolgreich. Der BSV hielt an seiner Linie fest und ließ den Männern aus Cal-

be keinen Raum zur Entfaltung des eigenen Spieles. Insbesondere der routinierte und effektive Spielaufbau der Olvenstedter bereitete Calbe Probleme. Die BSV-Achse Auerbach und Thiele schlug das ein oder andere Mal zu und auch Markus Völkel zeigte seine gewohnten Qualitäten. So spielte sich der BSV in einen wahren Rausch und schaffte es, sich von 16:13 nach 34 Minuten auf 23:14 nach 42 Minuten abzusetzen. Großen Anteil daran hatten insbesondere die Tore von Falko Nowak, der mit insgesamt 13 Treffern überragender

Werfer der Magdeburger war. Die letzte Viertelstunde war geprägt vom Kampf. Obwohl die Gäste deutlich zurücklagen, gaben sie sich noch nicht auf. Da sich die BSV-Akteure nun teilweise mehr mit den Schiedsrichterentscheidungen befassten als mit ihrem eigenen Spiel, verloren sie ihre Linie. Zudem sorgten Unterzahlsituationen und eine Manndeckung des Gegners dafür, dass sich der BSV nochmal umstellen musste. In der Folge litt vor allem die

Konsequenz beim Erspielen von Torchancen und deren Verwertung. Calbe nutzte diese Neuorientierung des BSV und schaffte es, den Vorsprung der Magdeburger etwas schrumpfen zu lassen. Über die Stationen 26:18 und 28:22 endete das Spiel mit einem verdienten 28:23-Sieg des BSV.

Solide Grundlage für das Rückspiel

Mit diesem engagierten Spiel hat sich der BSV eine solide Grundlage für das Rückspiel geschaffen, das am 12. Mai in Calbe stattfindet. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der man so konsequent agiert wie im Hinspiel, ist der Pokalerfolg damit in greifbarer Nähe. **V i e l l e i c h t w i r d j a d a n n a u c h d e r e i n e o d e r a n d e r e o f f i z i e l l e V e r t r e t e r d e s H a n d b a l l - L a n d e s v e r b a n d e s i n d e r H a l l e s e i n, d e n n d i e P o k a l s p i e l e s i n d e i n e h e r v o r r a g e n d e W e r b u n g f ü r d e n H a n d b a l l s p o r t i n u n s e r e r R e g i o n.**

Der dreifache BSV-Torschütze Ronny Thiele in erfolgreicher Aktion. Foto: Eroll Popova



BSV 93: Dreiling, Kleineidam - Lange, Bischoff, Z. Nowak, Auerbach, Reiske, Völkel, Thiele, 3. Bade, 1. Lärm

Favoriten setzen sich im Geiseltal wie erwartet durch

Duathlon Magdeburger Karsten Pinno Neunter / Marisa Pfeifer Vierte

Von Christian Gramm
Magdeburg • Zu den Duathlon-Landesmeisterschaften im Geiseltal fand sich ein erlebnisreiches Feld ein. Am Start bei den Männern waren neben Ironman-Profi Christian Kramer (Leipzig) und Crosstriathlon-Spezialist Peter Lehmann (Halle) auch die drei Führenden im Dreika-Duathlon-Cup, Maik Iwanow (Aschersleben), Willy Hirsch (Halle) und Robert Richter (Brandenburg). Bei den Damen waren Caroline Pohle und Bianca Bogen (Leipzig) die Favoritinnen vor den drei Führenden im Cup: Laura Buchhop (Merseburg), Doreen Baecke und Marisa Pfeifer (beide Riemer-MTC). Mit einem Tempo nur knapp über drei Minuten pro Kilometer gingen Lehmann, Iwanow, Kramer und Rico Bogen (Leipzig) die ersten fünf Laufkilometer an. Karsten Pinno (Fahrrad Magdeburg Trimagos) und Sebastian



Sebastian Baecke Foto: W. Ronge

Baecke (Riemer-MTC) kamen als Achter und Neunter zum Wechsel. Kurz dahinter schon die schnellsten Frauen Pohle und Bogen. Es folgte Baecke mit einem guten Vorsprung vor Pfeifer und Buchhop.

Auf der 19 Kilometer kurzen, aber sehr anspruchsvollen Radstrecke konnte sich Kramer mit der schnellsten Radzeit an die Spitze setzen. Hirsch fuhr auf zwei vor, dahinter Lehmann und Bogen. Baecke und Pinno kamen als Zehnte und Elfte vom Rad. Wenig später dann schon die ersten Damen mit Pohle und Bogen. Bei den Männern war Kramer nicht mehr einzuholen: Er siegte mit gut 40 Sekunden Vorsprung vor Lehmann und Bogen, die sich auf dem Rad verlorene Plätze von Hirsch zurückeroberten, welcher zum ersten Mal im Cup 2018 Iwanow schlagen konnte. Im Duell der Magdeburger zog Pinno wieder an Baecke vorbei und kam als Neunter ins Ziel. Bei den Damen hatte Pohle die deutlich besseren Beine und distanzierte Bogen. Buchhop wurde Dritte vor Pfeifer und Baecke.

Gastgeber auch ohne Leickel und Schrader nicht zu toppen

Minigolf-Landesmeisterschaft Alle Einzel-Titel bleiben an der Elbe

Von Franz-Josef Sprengkamp
Magdeburg • Für die Minigolf-Freunde Magdeburg (MGF) begann mit dem 1. Landesturnier 2018 eine neue Zeitrechnung. Der mehrfache Landesmeister, Kevin Leickel, der in den vergangenen zwölf Jahren bei den Herren den Siegerpokal im Einzel gewann, war diesmal „nur“ als Organisator des Spieltages dabei, der bei sehr guten Wetterbedingungen auf der Magdeburger Anlage stattfand. Dennoch blieben diesmal Titelungen aus. Die besten Runden gelangen Mike und Manfred Hoppe mit 24 Schlag für die 18 Bahnen. Man durfte gespannt sein, wie die Magdeburger Minigolffreunde ohne Kevin Leickel und Lukas Schrader aufspielen würden, die beide jetzt dem Zweitbundesliga-Team des Reinickendorfer MGC angehören.



Silke Gold Foto: Eroll Popova

Als Sportwart der Elbestädter hatte Leickel etwa gleichstarke Teams nominiert und damit wieder einmal ein glückliches Händchen bewiesen. Denn auf der Heimanlage gewann nach vier Runden

Namen & Zahlen

Duathlon

Magdeburger Landesmeister:
Junioren männlich: Heinermann, Lorenz (RIEMER-MTC); AK 3 männlich: Pinno, Karsten, (Fahrrad-Magdeburg Trimagos); AK 4 weiblich: Pfeifer, Marisa (RIEMER-MTC); AK 4 männlich: Baecke, Sebastian (RIEMER-MTC)

Fußball

Torjäger Verbandsliga Männer

1. Victor Ramon Roldan Arias (Arnstedt)	19
2. Sofiane Batoune (Ammendorf)	18
Julian Bittner (Dessau 05)	18
4. Steve Rolleder (VfB Merseburg)	17
5. Alexander Patme (Blau-Weiß Zorbau)	16
6. Alexander Gründler (Arnsdorf)	15
7. Gerson Sachs (Arnsdorf)	15
8. Kevin-Eugenio Schäffer (Sangerhaus)	13
9. Mustapha Amari (Arnstedt)	11
Tobias Cramer (Arnsdorf)	11
Arno Dwers (Blau-Weiß Zorbau)	11
Tim Jonietz (Rot-Weiß Thalheim)	11
13. Matthias Deumelandt (Arnstedt)	10

Torjäger Landesliga Nord Männer

1. Tobias Herrmann (SV Ixleben)	18
Friedrich Reitzig (Westerhausen)	18
3. Lucas Dübecke (TSG Calbe)	14
4. Maik Adrian (TSG Calbe)	13
Marcus-Antonio Bach (Heyrothsberge)	13
Matthias Härtl (SV 09 Staßfurt)	13
7. Andreas Bode (Germ. Olvenstedt)	12
Rodrigo Tschiedel Do Prado (Ilsenburg)	12
9. Martin Liebold (MSC Preussen)	12
10. Benjamin Kollmann (SV 09 Staßfurt)	10
Tobias Plantikow (Wernigerode)	10
Kevin Schmoock (Warnau)	10
Jack Schubert (Burger BC)	10
Lars Timpe (Westerhausen)	10
Daniel Trinh (MSC Preussen)	10

Torjäger Landesklasse 2 Männer

1. Denis Huth (SV Fortuna Magdeburg II)	23
2. Sebastian Wendt (1. FC Magdeburg II)	19
3. Florian Mentzel (Eintracht Gommern)	18
4. David Herbst (SSV Samsleben)	17
Marcus Schlüter (Blau-Weiß Niegripp)	17
6. Christian Timmerewers (HSV Medizin)	15
7. Marcel Kilz (Vorförfling Nedlitz)	14
Franz Xaver Meisner (SSV Besiegdas)	14
Vinzent Rasche (SSV Besiegdas)	14
10. Eduard Hahn (Vorförfling Nedlitz)	13
11. David Berlin (SV Arminia)	12
Steve Schöb (MSC Preussen II)	12
13. Julian Zander (Bassia Genthin)	11
14. Simon Weiß (SV Arminia)	10
Gregor von Ehrlich-Träuenstädt (Besieg.)	10

Torjäger Stadtberliga Männer

1. Bastian Schäfer (Post SV)	20
2. Patrick Kang (TuS 1860 II)	17
3. Daniel Fehlhauer (Roter Stern)	14
Christian Klitsch (SG Handwerk)	14
5. Bogdan Dragos Miruta (BSV 79)	13
Jakob Münch (Post SV)	13
7. Maxim Faber (FC Zukunft)	12
Steven Rödel (Aufbau/Empor Ost)	12
Lukas Schulze (MSC Preussen II)	12
10. Hossein Rezzai (MSC Preussen II)	11

Verbandsliga D-Junioren Meisterrunde
VfB IMO Merseburg - SV Dessau 05 13:2

1. VfB IMO Merseburg	3	23	3	9
2. JfV Weißfels	4	16	8	9
3. TuS 1860 Magdeburg	4	7	7	9
4. Verbandsauswahl weibl.	4	6	3	7
5. 1. FC Lok Stendal	5	13	8	6
6. Germ. Halberstadt	4	6	9	5
7. Hallescher FC	2	3	2	4
8. 1. FC Magdeburg II	3	6	7	4
9. Eintr. Salzwedel	4	3	7	4
10. VfL Halle	6	12	2	4
11. SV Dessau 05	5	8	28	1

Handball

Sachsen-Anhalt-Liga mJC
BSV 93 Magdeburg - HSG Wolfen 39:13

1. SC Magdeburg	19	829:298	38: 0
2. BSV 93 Magdeburg	19	585:338	32: 6
3. Eiche Biederitz	20	730:584	29: 11
4. TSG Calbe	19	542:416	28: 10
5. Kühnau/DRHV 06	19	471:555	19: 19
6. HG Köthen	19	517:573	16: 22
7. USV Halle	19	424:531	14: 24
8. HSG Wolfen	19	463:606	12: 26
9. HSG Magdeburg	18	367:542	11: 25
10. GW Wittenberg/Piest.	19	511:753	9: 29
11. HC Burgenland	20	380:623	2: 38

Bezirksliga Nordwest wJB
Fermersleber SV - SG Seehausen 24:22

1. HT Halberstadt	16	431:168	29: 3
2. SV Oebisfelde	16	453:226	29: 3
3. Fermersleber SV	16	381:268	23: 9
4. SG Seehausen	16	358:291	22: 10
5. Barleber HC	16	322:335	15: 17
6. HSG Lützen	16	268:297	10: 22
7. HSG Osterburg	16	286:357	10: 22
8. Lok Schönebeck	16	266:420	6: 26
9. Chemie Genthin	16	81:484	0: 32